



durgol Kaffeestudie

Deutsche lieben Kaffee – So gelingt er Ihnen am besten

Berlin, 24. September 2018. Ein Sprichwort sagt: „Kaffee und Liebe sind heiß am besten“. Wie die richtige Brühtemperatur erreicht wird und was sonst noch zu einem perfekten Kaffee dazugehört, zeigt die diesjährige Kaffeestudie¹ von durgol, dem Experten für hochwertige Entkalkungsmittel. Doch warum trinken die Deutschen Kaffee und wie unterscheiden sich die Gewohnheiten und Vorlieben zu Österreich und der Schweiz?

- Hochwertige Kaffeebohnen und die richtige Brühtemperatur sind der Schlüssel zum perfekten Kaffee
- Für eine hochwertige Kaffeemaschine gibt jeder Fünfte zwischen 100 und 500 Euro aus
- Mitentscheidend für den Geschmack ist das regelmäßige und richtige Entkalken
- Wenig bekannt ist, dass Haushaltsmittel schaden können

69 Prozent der Deutschen trinken Kaffee, weil er ihnen schmeckt. Neben dem genussvollen Moment muntert er sie zudem auf (45 Prozent), entspannt (36 Prozent) und hebt die Stimmung (27 Prozent). Das ergibt eine repräsentative Studie der Schweizer Traditionsmarke durgol. Für die Zubereitung nutzen 46 Prozent eine Filterkaffeemaschine. Bereits mehr als jeder Dritte (36 Prozent) greift zu einem Kaffeefullautomaten sowie jeder Vierte (25 Prozent) zur Padmaschine, dicht gefolgt von Kapselmaschinen mit 22 Prozent. Espressomaschine (vier Prozent), French Press (fünf Prozent) und Bialetti (sechs Prozent) kommen kaum zum Einsatz. Was den perfekten Kaffee ausmacht, darüber sind sich die Deutschen einig. Die Basis bilden hochwertige Bohnen (95 Prozent) und die richtige Brühtemperatur (94 Prozent), bei der sich die rund 800 Kaffeeöle für ausgereifte und vollmundige Aromen erst richtig entfalten können. Mit 87 Prozent ist sich die Mehrheit der Deutschen darüber einig, dass auch die Qualität der Kaffeemaschine zu den entscheidenden Kriterien für einen perfekten Kaffee zählt. Jedem Fünften (22 Prozent) ist eine hochwertige Kaffeemaschine zwischen 100 und 500 Euro wert. „Allerdings reichen auch die teuerste Kaffeemaschine und die besten Kaffeebohnen alleine nicht aus, um ein ideales Geschmackserlebnis zu kreieren. Als Barista-Expertin weiß ich, dass dieses nur mit einer kalkfreien Maschine erzeugt werden kann“, so die aktuelle Schweizer Barista-Meisterin Emi Fukahori.

¹ Marketagent.com (unabhängiges Marktforschungsinstitut) im Auftrag von durgol, repräsentative Umfrage zum Thema Kaffee in Deutschland, Österreich und der Schweiz, n = 800 Online-Interviews pro Land (Ein- und Mehrfachnennungen) bei Personen zwischen 20 und 65 Jahren, Dezember 2017.



Hochwertiger Geschmack und langlebige Geräte durch professionelle Entkalker

Kalk schadet, das ist bekannt. Leitungen verstopfen, Wärme kann nicht optimal übertragen werden und Wasser wird nicht ausreichend aufgeheizt. Folglich bleibt der vollmundige Geschmack aus und der Energieverbrauch steigt. 88 Prozent der Befragten wissen, dass nur eine kalkfreie Maschine guten Kaffee brüht. Erfreulich ist: Fast jeder Dritte (29 Prozent) in Deutschland entkalkt seine Kaffeemaschine monatlich. Dass aber die falsche Reinigung auch schaden kann, wissen die wenigsten. Zwar greifen bereits 47 Prozent auf professionelle Entkalker für Kaffeemaschinen zurück, doch noch immer erfreuen sich Hausmittel wie Essig (26 Prozent) und Zitronensäure (20 Prozent) großer Beliebtheit. Dabei bieten professionelle Entkalker eine mühelose, effiziente und zugleich materialschonende Reinigung. Essighaltige Produkte hinterlassen meist einen unangenehmen Geschmack, lösen Weichmacher aus Kunststoffen und führen dazu, dass Dichtungen spröde werden. Zitronensäurehaltige Produkte können unlösliche Niederschläge bilden, die sich wie ein Schutzfilm über die Kalkablagerungen legen.

Ein Blick zu den Nachbarn: So unterscheiden sich die Vorlieben in der Zubereitungsart

Die DACH-Länder sind sich darüber einig, dass es für den perfekten Kaffeegeschmack neben hochwertigen Bohnen (A: 96 Prozent, CH: 95 Prozent), der richtigen Brühtemperatur (A: 90 Prozent, CH: 90 Prozent) und einer guten Kaffeemaschine (A: 86 Prozent, CH: 87 Prozent) auf die regelmäßige Entkalkung (A: 89 Prozent, CH: 82 Prozent) ankommt. Genau wie hierzulande trinken Österreicher (72 Prozent) und Schweizer (64 Prozent) ihren Kaffee vor allem, weil er ihnen gut schmeckt. Erstaunlich dabei ist, dass in den Nachbarländern das beliebte Getränk deutlich seltener konsumiert wird, weil es wach macht (A: 28 Prozent, CH: 36 Prozent), entspannt (A: 21 Prozent, CH: 17 Prozent) oder die Stimmung hebt (A: 18 Prozent, CH: 16 Prozent). Auch bei der Frage, wie Kaffee zubereitet werden sollte, unterscheiden sich die drei Länder: Während in Deutschland Kaffee meist mit Filterkaffee und Kaffeefullautomaten zubereitet wird, nutzt mehr als jeder zweite Schweizer (56 Prozent) eine Kapselmaschine. Die Österreicher greifen mit 46 Prozent vor allem auf Kaffeefullautomaten zurück. Damit die Geräte langlebig arbeiten und der Kaffee geschmackvoll bleibt, scheint in den Nachbarländern ein ausgeprägteres Bewusstsein für die Vorteile von professionellen Entkalkungsmitteln zu bestehen. Nur selten wird hier auf Essig (A: 17 Prozent, CH: 14 Prozent) und Zitronensäure (A: 12 Prozent, CH: 5 Prozent) zurückgegriffen. In beiden Ländern verwendet mehr als jeder Zweite professionelle Entkalker (A: 57 Prozent, CH: 59 Prozent).



Unser Service für Journalisten

Aktuelle Presseinformationen zu durgol finden Sie zum Download unter:

<https://www.durgol.com/de/ueber-durgol/presse-medien/>

Sie haben Fragen zur Düring AG oder zu durgol? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Pressebüro durgol

Ketchum Pleon GmbH

Jana Brüß

Rotebühlplatz 23 | 70178 Stuttgart

Tel: +49 711 21099-436

pressebuero-durgol@ketchumpleon.com

Über die Düring AG

Das Schweizer Familienunternehmen Düring AG entwickelt, produziert und vertreibt seit über 65 Jahren und mittlerweile in dritter Generation unter der Marke durgol hochwirksame Haushaltprodukte zur effizienten Entkalkung. Aufgrund langjähriger Kompetenz auf dem Gebiet der Entkalkung sind die durgol Produkte von überdurchschnittlich hoher Qualität und international etabliert. In der Schweiz und Österreich ist die Düring AG auf dem Gebiet der Entkalkung marktführend. Zu den wichtigsten Exportmärkten zählen Deutschland, Frankreich, die Benelux-Länder, die USA und Israel. Hauptvertriebskanäle in Deutschland sind der Elektrofachhandel, Drogeriemärkte und der Lebensmitteleinzelhandel.

Mehr zur Düring AG und zu durgol unter

www.durgol.com // www.youtube.com/dueringag // www.facebook.com/durgol.deutschland